



FSC 806 TP

Resinbausatz 1/72

CAUDRON C-800



Zuerst die Geschichte:

Die **Caudron C.800** ist ein französischer Zweisitzer, entworfen von Raymond Jarlaud und hatte seinen ersten Flug während des Zweiten Weltkriegs. Sie wird in großen Stückzahlen nach dem Krieg produziert. Bis in die 1960er Jahre wird sie das am häufigsten von französischen Vereinen für die Grundausbildung eingesetzte Segelflugzeug sein. Einige fliegen noch.

Die Entwicklung der Caudron C.800 begann kurz nach dem deutsch-französischen Waffenstillstand vom Juni 1940, zusammen mit der des Castel C-25S. Beide Flugzeuge waren dazu bestimmt, die Anzahl der verfügbaren Maschinen für den Segelflug im freien Gebiet zu erhöhen. Die Flügel in Holzkonstruktion sind von zwei Masten abgestützt, die den unteren Teil des Rumpfes mit der Mitte des Flügels verbinden. Bis zur Verankerung der Masten ist die Flügeltiefe konstant. Dann wird sie verringert, um dem Flügel eine elliptische Form zu geben. Die Anlenkung der Querruder ist schräg.

Der ovale Rumpf ist ein Monocoque aus Sperrholz mit Stoffbespannung. Der Flügel ist direkt hinter dem Cockpit anbracht, Lehrer und Schüler sitzen nebeneinander. Die Kanzel ist mehrteilig. Es gibt mehrere durchsichtige Öffnungen im Rumpf direkt unter der Kanzel. Hinter dem Flügel läuft der Rumpf in schmales Heck aus, auf dem das Höhenleitwerk montiert ist. Das Höhenleitwerk sind die großen Ruder in einer Achse gelagert. Wie die Flügel ist die Struktur aus Holz. Das Fahrwerk besteht aus einem festen Rad, ergänzt durch eine Kufe und eine kleinen Hecksporn.

Zwei Prototypen von C.800 flogen im Zweiten Weltkrieg. Der erste, der im Januar 1942 fertiggestellt wurde, führte seinen ersten Flug im April 1942 in der Region Paris unter der Leitung von Roger Janin durch. Das Exemplar Nr. 2 flog auch noch vor der Invasion der freien Zone, aber alle Arbeit werden dadurch unterbrochen.

Neuaufgabe des Modells zu Ehren von Jean Pierre Dujin, für den Fortbestand des Werkes des Künstlers

Nach der Befreiung Frankreichs im Jahr 1944 bestellte die französische Regierung 450 Exemplare, um die französische Luftfahrt wiederzubeleben. Die Bestellung wurde später auf 248 Exemplare reduziert. Die Produktion von 300 Flugzeugen begann 1945 in Aire-sur-Adour im Werk Fouga. Die meisten gingen in die Segelflugclubs und wurden neben der Castel C-25S, bis beide in den frühen 1960er Jahren durch den Wassmer WA 30 Bijave ersetzt wurden. Die C.800 blieb ein wichtiger Bestandteil der Vereine für mehr als zwanzig Jahre³. Einige wurden von der Luftwaffe und der AirNavale benutzt.

Im Jahr 2010 sind noch sechs C.800 im französischen Zivilflugzeugregister eingetragen und eine in den Niederlanden.

GESCHICHTE DES CAUDRON C 800 N°105 - F-CAEZ

Die C800 Nr. 105 wurde **1945** von der Société Nationale des Constructions Aéronautiques du Nord (SNCAN) in ihrem Werk in Issy Les Moulineaux (92) gebaut.

Nach dem Rollout wurde sie an den SALS (Service de l'Aviation Légère et Sportive) geliefert, der es am 11. September **1945** dem Nationalen Flugzentrum in Voile de Saint Auban sur Durance (04) zuweist.

Im Juni **1956** wurde der Segelflieger dem Comité Régional Nr. 8 Bordeaux zugeteilt und dem Aeroclub Saintes (17) am 30. Juli 1956 zur Verfügung gestellt und 1957 per Vertrag an diesen übertragen.

1966 wurde das Segelflieger Eigentum des Aeroclubs Saintonge und Aunis, das auf dem Flugplatz Saintes lag und ging später an den Aeroclub Angériens de Saint Jean d'Angely (17), wo er seinen letzten Flug am 18. August 1975 durchführte.

Er wurde bis zum 08. Mai 1979 eingelagert

1979 von wurde er einer Privatperson aufgekauft, die sich ohne Erfolg mit dem Einbau eines Motors versuchte. Nach dessen Tod im Jahr **2004** wurde der Segler von seiner Familie zum Verkauf angeboten.

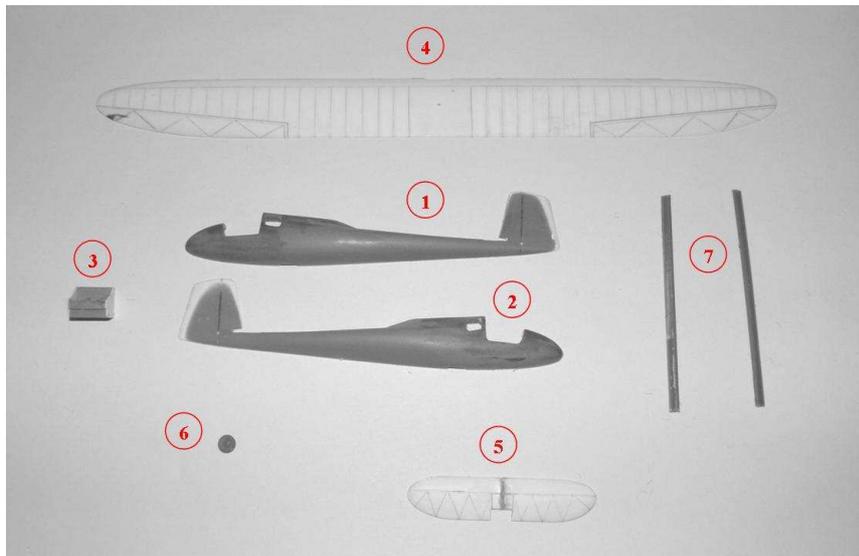
Am 22. Juni **2005** erwirbt die GPPA (Groupement pour la Conservation de Patrimoine) von Angers-Marcé es für seine Vorräte.

Im März **2006** wurde die Nr. 105 der Association Touraine Planeur auf ihrem Flugplatz Tours-Le Louroux (37) zur Verfügung gestellt, um Restaurierungsarbeiten zu beginnen. Im November **2015**, nach fast 10 Jahren harter und sorgfältiger Arbeit, wurde das authentisch restaurierte Segelflugzeug (Baumwollebespannung, Instrumente) im CDNS (Spezielles Lufttüchtigkeitszeugnis) neu eingestuft.

Seit dem **24. Mai 2016** fliegt die C800 Nr. 105 - F-CAEZ, jetzt im Besitz von Touraine Segelflieger, in der Lackierung, die sie bei ihrer Inbetriebnahme in Saint Auban im Jahr 1945 trug, über den französischen Landschaften.

Neuaufgabe des Modells zu Ehren von Jean Pierre Dujin, für den Fortbestand des Werkes des Künstlers

Inhalt des Bausatzes



x 2

Bauanleitung

Das Kit besteht aus Teilen aus Resinharz und Ätzteilen. Die verschiedenen Elemente werden mit Cyanoacrylat oder Epoxidkleber verklebt. Klarteile können entweder mit dem Klebstoff Cyanoacrylat (Vorsicht mit weißen Dämpfen bei unzureichender Belüftung), besser mit Weißleim oder Clear erfolgen.

Nach Entgratung und gründlicher Reinigung aller Teile gehen Sie in den folgenden Schritten vor (die Zahlen zwischen () entsprechen den Teilenummern auf obigen Bildern)

- 1 Bemalen Sie die Sitze (3), Gurtzeug (siehe Fotobild oben) aus den beiden Ätzteilplatten (das Flugzeug ist ein Zweisitzer)
- 2 Herstellung eines Armaturenbretts aus Sheet oder feinem Karton und hinzufügen der Zifferblätter aus der Ätzteilplatte.
- 3 Das Cockpit bemalen und das Armaturenbrett (Schritt 2) und den Sitz (Schritt 1) hinzufügen sowie die Steuerknüppel (selber machen)
- 4 Montage der Rumpfhälften (1) (2)
- 5 Höhenleitwerk (5) montieren
- 6 Das Rad (6) in 2 Hälften schneiden und ein Stück unter den Rumpf kleben (siehe Seitenriss)
- 7 Die Flügel an den Rumpf kleben (4)
- 8 Ausschneiden und den Klarteil einkleben
- 9 Montage der Verstrebungen (7)
- 10 Aus den Ätzteilplatten die Kufen ausschneiden und nach Seitenriss montieren

Frédéric SCHAEFFER: Formenbau, Guss, Box art, Information

Stéphane CORBEAUX: Guss, Ätzteile

André ROY: Guss

Didier PELTRE: Decals

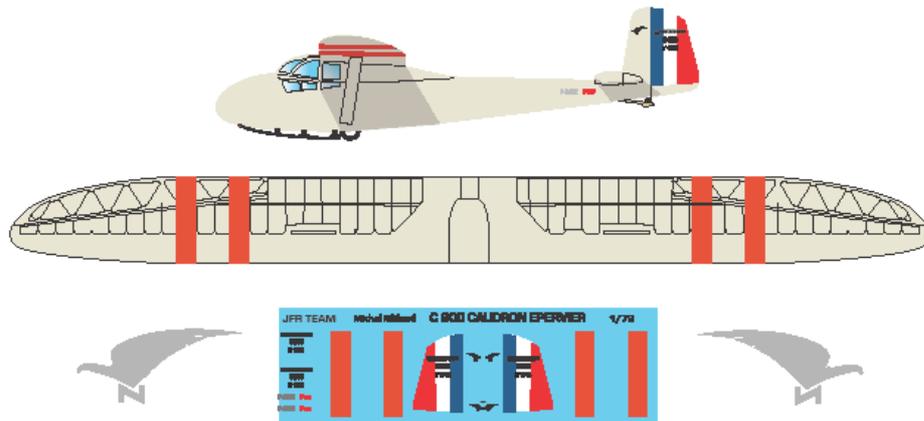
Neuaufgabe des Modells zu Ehren von Jean Pierre Dujin, für den Fortbestand des Werkes des Künstlers

Vom Verein JFR Team Neufgrange hergestelltes und vertriebenes Modell (57) jfrteam.neufgrange@gmail.com

JFR TEAM

1/72

Caudron
C-800 EPERVIER
F-CAEZ
N°105



Dessins Didier PELTRE

Herzlichen Dank an Herrn RETHORE, Vizepräsident des Vereins
Touraine Planeur, der diesen Sonderbausatz initiiert hat.

Dank ihm für die Bereitstellung der Geschichte dieses Seglers sowie
alle Details der Markierungen dieses historischen Segelflugzeugs

Neuaufgabe des Modells zu Ehren von Jean Pierre Dujin, für den Fortbestand des Werkes des Künstlers

Vom Verein JFR Team Neufgrange hergestelltes und vertriebenes Modell (57) jfrteam.neufgrange@gmail.com